

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,  
wobin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozulassung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 12. Feber 1911.

Nummer 13.

## Der König in Budapest.

Seit dem 8. d. M. weilt unser König wieder inmitten seines Volkes in Budapest. Der Zweck des jetzigen Aufenthaltes besteht darin, aus Anlaß der Delegationsitzungen seine verfassungsmäßigen und repräsentativen Funktionen zu versehen. Der Aufenthalt des Herrschers ist diesmal für einige Wochen berechnet und daher für unser politisches Leben von außergewöhnlicher und man darf hinzufügen von erfreulicher Bedeutung. Es harren hier des Königs verschiedene Aufgaben. Außer den Empfängen, Dinern und Ballen wird er es wohl nicht vermeiden können, auch in das Gewebe der Politik einzugreifen. Während man das geradezu ideale Pflichtgefühl bewundern und dankbar preisen muß, welches den König selbst heute noch, im hohen Alter, beseelt, ihn die Mühe und Gefahr einer mehrstündigen Winterreise durch schneebedeckte Landschaften nicht scheuen läßt, so wird man andererseits an diesen längeren Aufenthalt Sr. Majestät wohl auch weiter reichende Erwartungen knüpfen dürfen. Unter parlamentarisches Leben müßte wahrhaftig den letzten Rest ethischen Verantwortlichkeitsgefühles und patriotischen Ernstes eingebüßt haben, wenn die Anwesenheit des Königs nicht imstande sein sollte, die furchtbare Versumpfung einzudämmen, die nun schon seit Wochen in den Räumen der Gesetzgebung jede positive Arbeit unmöglich macht.

Der Entschluß des Königs, den Unbilden des Wetters zum Troste den Aufenthaltswechsel zu wagen, muß denn auch sicherlich von dem Verlangen beeinflusst gewesen sein, die Dinge aus der Nähe anzusehen und, was er in historischen Momenten wiederholt getan, durch persönliches Dazwischentreten allfällig drohende Gefahren abzuwenden. Und nur wer nicht sehen will, der ge-

wahrt die Gefahren nicht, deren Möglichkeit hinter den verfänglichen Manövern unserer Opposition lauert. Eine so ziel- und zwecklose Todtredebatten hat immer etwas unheimliches an sich. Graf Khuen kann wohl, was seine persönliche Lage und diejenige der Regierung betrifft, auf dem Standpunkte des geduldigen Zusehens verharren, da ihm ja im Hinblick auf die geradezu lächerliche Lauheit der derzeitigen Geschäftsordnung eigentlich nichts anderes übrig bleibt, das Land aber sieht seine wichtigsten Interessen durch die Frivolität der berufenen Gesetzeshüter und Gesetzeschöpfer gefährdet und wird nicht lange mehr in lammsfrommer Geduld verharren.

Und ist es nicht die bloße Tatsache der Anwesenheit des Königs und der moralische Einfluß, den sein glänzendes Beispiel an Pflichtgefühl auf die besser Denkenden ausübt, so werden es die sich an diesen Sejour knüpfenden Ereignisse und Erwägungen sein, von denen man eine Reinigung der politischen Atmosphäre erhoffen muß. Die Verhandlungen der Delegationen betreffen vielfach solche Fragen, deren Lösung für ganz Europa von eminenter Wichtigkeit ist, die also die Blicke der politischen Welt auch außerhalb der Monarchie hieher lenken. Die Delegationen befassen sich nunmehr meritorisch mit den weitverzweigten Plänen und Projekten, die die Bervollkommnung unserer Wehrmacht und eine radikale Reform des Präsenzdienstes betreffen. Von der Bervirklichung dieser Pläne hängt die volle und gleichwertige Schlagfertigkeit unserer Armee ab, also auch die Einfügung Oesterreich-Ungarns in jenes System des bewaffneten Friedens, welches nun einmal die Garantien des Fortschrittes und der ruhigen Arbeit in sich faßt.

Das Ansehen der Monarchie ist, dank unserer energischen und glücklichen auswärtigen Politik, im europäischen

Konzerte ein durchaus gefestigtes und achtungsgebietendes. Die glückliche Bervirklichung der Annexion Bosniens und der Herzegowina hat uns nach langer Zeit wieder einen Erfolg gebracht, den die Politiker der ganzen Welt anerkennen. Dasjenige nun, was jetzt die gemeinsamen Minister von den beiden Staaten der Monarchie fordern, ist ein notwendiges Mittel zur Sicherung dieses Erfolges und wird auch kaum verweigert, oder auch nur eingeschränkt werden. Nun, da auch Ungarn wieder endgiltig auf die Politik des Dualismus zurückgekehrt ist, sind alle Bedingungen unserer Großmachstellung wieder vorhanden und es ist gewiß von erfreulicher Bedeutung, daß die Entscheidungen im Dienste dieser Politik in Budapest fallen, sozusagen unter den Augen des Königs.

## Tagesneuigkeiten.

**Der kranke Bischof.** Bischof Dr. Bazul Hofju ist zufolge einer heftigen Lungenentzündung schon seit längerer Zeit ans Krankenbett gefesselt. Sein Zustand hat sich in den letzten Tagen wohl merklich gebessert, doch ist an ein Verlassen des Bettes zufolge der eingetretenen strengen Kälte noch nicht zu denken. Den kranken Bischof besuchten der Siebenbürger Bischof Graf Majlath, Titularbischof L. Barady und der Eszener Bischof Johann Csernoch.

**Aus militärischen Kreisen.** Der königl. ungar. Honvedminister hat mit seinem am 1. Feber erschienenen Erlasse die Reserveleutnants des Lugoser 8. Honvedinfanterieregimentes Georg Kolling und Dr. Stefan Fuhaf auf ihr eigenes Ansuchen und ohne Beibehaltung ihres Ranges aus dem Verbände der Honvedschaft entlassen.

**Auszeichnungen im 8. Honvedinfanterieregimente.** Sr. Majestät hat im Lugoser 8. Honvedinfanterieregimente als Belohnung bei der anlässlich der großen Wetterkatastrophe bekundete heldenmütige Betätigung und Rettung folgende Auszeichnungen erteilt: den Hauptleuten Julius Webits und Alex.

**MÖBEL**

Beite und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

**LÖWILIPÖT**

Artner das militärische Verdienstkreuz; den Oberleutnants Stefan Haucler und Gustav Meder den Ausdruck der allerhöchsten Zufriedenheit; dem Wachtmeister Jakob Tomi und dem Rechnungsleutnant Zoltan Blechner das silberne Verdienstkreuz mit der Krone; den Postenführern Josef Braspir und Friedrich Popovits, sowie dem Gefreiter Todorov das silberne Verdienstkreuz. Außerdem drückte der Honvedminister dem Fähnrich Bela Böld, dem Gefreiter Mik. Paulovits, Alex. Vida und Josef Balog, sowie den Honved Anton Fock und Stanislaus Grund seine Anerkennung aus.

**Pensionierungen bei der Stadt.** Die unter Vorsitz des Bürgermeisterstellvertreters Dr. Döme Florescu tagende Pensionskommission hat der Witwe des städt. Arztes Dr. Karl Keith eine jährliche Pension von 552 K. und dem pens. Polizisten Mitru Kufalin eine Pension von 632 Kronen bewilligt.

**Todesfall.** Donnerstag abends verschied hier im 58. Jahre seines tätigen Lebens der städt. Exekutor Ludwig Johner nach längerer Krankheit. Der einzige Sohn des Verbliebenen ist der im Dienste der bosnischen Staatsbahnen stehende Stationschef Ludwig Johner, welcher von dem Hinscheiden seines Vaters telegraphisch verständigt wurde. Das Begräbnis, bei welchem das städtische Beamtencorps korporativ erscheinen wird, findet heute, Sonntag den 12. d. nachmittags 2 Uhr statt.

**Der Kammermusik-Abend verschoben.** Von dem Jugoser Gesangs- und Musikverein erhalten wir die Mitteilung, daß der für heute, Sonntag den 12. Februar angekündigte Kammermusik-Abend infolge Erkrankung zweier Mitwirkender bis zum nächsten Sonntag, den 19. Februar verschoben werden mußte. Die gelösten Billets sind selbstverständlich für diesen Tag gültig.

**Generalversammlung.** Die Jugoser Filiale des Omke hält Sonntag den 12. d. nachm. 3 Uhr im großen Saale des Stadthauses unter Vorsitz des Präses Mag. Hirschl ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung, bei welcher nebst den laufenden Angelegenheiten

## Feuilleton.

### Emmy's erster Ball.

Ein Unstern schien vom ersten Tage an darüber zu walten.

Wie schwer war Papa zu erweichen gewesen, wie vieler Tränen hatte es bedurft, sein vereistes Herz zum Schmelzen zu bringen!

Welche Mühe hatte die Beschaffung der Toilette gekostet. Zwar kam die Mode der „creme“ Farbe Mama's vergilbten Brautkleide zu Hilfe, aber es fehlte das Stück Stoff, aus dem man seinerzeit ein Taufkleid für Brüdern Ernst genäht, — aus Freude, daß das Kind ein Bub und kein „Dumes Madel“ geworden.

Bei den armen Mädchen wird geseufzt, wenn sie das Licht der Welt erblicken; es wird geseufzt, wenn sie auf den ersten Ball gehen sollten; es wird geseufzt, wenn ein Freier kommt (noch mehr, wenn keiner kommt), und erst, wenn sie wirklich fort sind, erkennt der undankbare Vater ihren Werth, wenn Niemand seine Pfeife füllt, seine Bücher ordnet, die Streiche der Brüder vertuscht, aus der eigenen schmalen Geldbörse einen Sturm auf seine aufhält . . .

Emmy war sehr zaghaft. Hätte nicht die

mehrere das Interesse der Kaufleute tangierende Angelegenheiten zur Verhandlung gelangen, weshalb das zahlreiche Erscheinen der Interessenten erwünscht ist.

**Firmaprotokollierung.** Die hiesige bestrenommierte Glas- und Porzellanwarenfirma Hecker & Kludsky (Jakob Kaufmanns Nachfolger) wurde beim hiesigen Gerichtshofe handelsgerichtlich protokolliert.

**Siftung der Vorträge im Arbeitergymnasium.** Das Sekretariat der „Soziologischen Gesellschaft“ verständigt uns davon, daß die Vorträge im Arbeitergymnasium wegen technischen Schwierigkeiten auf ungewisse Zeit (wahrscheinlich bis zum Herbst) verschoben wurden.

**Börsenwerfer.** Der alte Truc der Börsenwerfer fordert noch immer seine Opfer und die Bauern finden, trotzdem sie schon oft gerupft wurden, noch immer ihre Bauernfänger. Das Börsenwerfen besteht nämlich in der Hinte, daß sich einer der Komplizen dem ausersehenen Opfer anschließt, und

geplagte, gute Mama immer wieder Rat gewußt, sie wäre ganz verzweifelt. Mit dem ihr eigenen Geschick wußte diese aber überall auszuweichen, vermochte sie benützten Sachen ein ganz neues Aussehen zu geben, hatte sie es sogar dahin gebracht, daß der Kameliensack und die Hyazinthenzwiebel prächtige Knospen trieben, die zum Balltage erblüht sein mußten.

Wie Emmy's Herz schlug bei dem Gedanken daran! Er war ja selbst einladen gekommen, das blonde vis-à-vis der schönen Jurist, der als Zimmerher bei der Kaufmannsfrau gegenüber wohnte. Sie war freilich nicht zu Hause gewesen, den Helden ihrer Träume, das verkörperte Ideal ihrer siebzehnjährigen Phantasie in Frack und weißer Halsbinde bewundern zu können, aber er hatte sie eingeladen, nachdem er früher — wie es die Kaufmannsfrau dem Dienstmädchen erzählt — Erstere um den Namen des hübschen Mädchens von drüben gefragt.

Er hatte auch klugerweise eine Ehrenkarte gebracht, als hätte er gewußt, daß die Kostenlosigkeit einer solchen eines der wichtigsten Argumente bilde, die den Papa überhaupt zur Erlaubnis bewegen konnte.

Die Damen waren endlich in toilette. Noch mancherlei Mißgeschick. Ernst hatte die Hyazinthe abgepflückt und zerrissen, und als er Emmy's Schmerz sah, die nun nur die

während sie nebeneinander einhergehen, der Börsenwerfer plötzlich, von dem Andern unbemerkt, eine leere Börse fallen läßt. Diese hebt nun entweder das Opfer selbst oder der Komplize der Börsenwerfer auf und sie begeben sich nur an einen entfernteren Ort, um die Beute zu teilen. An diesem Orte werden die zwei Leute dann von den Komplizen des Börsenwerfers „überrascht“, und der arme, in die Falle gegangene Bauer seiner Barschaft beraubt. So erging es auch Freitag dem Bodofalvaer Insassen P. Sandor Szabo, der mit Anwendung des obengeschilderten Trucs von unbekanntem Schwindlern seiner Barschaft beraubt wurde.

**Diebstahl.** Am Marktplatze wurde dem hiesigen Kürschnermeister Nikolaus Pau ein Pelz entwendet. Die Täter wurden in der Person der polizeibekanntem Georg Gangulescu und Lena Mojsejkueruiert.

**Die Freude der Eltern** ist die vorzügliche Entwicklung der Kleinen. Doch stellen sich häufig um die Zeit der Entwicklung Störungen ein, die zumeist dem Mangel an der Nahrung zuzuschreiben sind. Zu einer solchen Zeit sollen Eltern nichts anderes tun als dem Kinde das weltberühmte „Phosphatine Falleres“ = Nährmittel geben und die Wirkung kann nicht ausbleiben. Phosphatine Falleres ist der König der Kindernährmittel, welches alljene unentbehrlichen Stoffe enthält, die sich in der Muttermilch befinden. Hunderttausende Eltern segnen dieses Kindernährmittel.

**Schwurgerichtsverhandlungen.** Am 23. Feber wird der des vorsätzlichen Mordes angeklagte Reficzauer Insasse Nikolaus Mikleu sich vor dem hiesigen Schwurgerichte verantworten. Als Verteidiger fungiert Dr. Caius Bredecanu. Am 25. Feber stehen gleichfalls die des vorsätzlichen Mordes bezichtigten Petru Gera und Komplizen Zgribester Ins. vor dem Schwurgerichte. Als Verteidiger fungieren Dr. Arthur Szörenyi und Dr. Aurel Valcanu.

**Mitternachtskabaret.** In der langen Serie der Faschingsunterhaltungen verspricht eine angenehme Abwechslung und einen sicheren Erfolg das grandiose Mitternachtskabaret und die mit Militärkonzert verbundene Tanz-

Kamelie als Haarschmuck tragen konnte, packte ihn die Neue und er heulte derart, daß Papa sich weigerte, seinen verzogenen Liebling so trostlos zu verlassen. Und als Emmy ihn zu trösten sich beeilte — sehr contre cur — warf er sich ihr an den Hals und zerkrümelte die zarten Krausen, daß es beinahe einen zweiten Sturm gegeben hätte. Mit Papas lange nicht benützten Frack ergeben sich auch Uebelstände. Papas Leiblichkeit hatte ohne Rücksicht auf das altehrwürdigen Kleidungsstückes an Fassungsraum zugenommen, beinahe in dem Maße, als der schlechte Humor des Besitzers bei der Bekämpfung dieser Schwierigkeiten wuchs.

Das Endergebnis war, daß aus der ganzen netten, einfachen Toilette, die die Mama so mühsam zusammengesetzt, statt eines ballfrohen, heitern Menschenkindes, ein besorgtes, bekümmertes Gesichtchen mit leise gerötheten Lidern blickte. Dazu war beim Eingange keine Spur von ihm. Ein wildfremdes Komiteemitglied führte sie in den ziemlich gefüllten Saal, entdeckte den beiden Damen ein Plätzchen und verschwand.

Da waren sie denn — in dem Gewühl verlassen und hilflos allein. Das Orchester begann einen Walzer zu spielen, die Damenreihen lichteten sich, je nachdem die Tänzer kamen, die lustigen lichten Erscheinungen abzuholen — Emmy blieb allein. Sie starrte in

unterhaltung, welche der Verein der Lugoser Reinkaufleute am 19. d. M. in den Lokaltäten des Hotels „König v. Ungarn“ veranstaltet. Dieser agile Verein, der mit seinen gefälligen Zusammenkünften im vergangenen Jahre seinen Mitgliedern viel angenehme Abende bereitet, tritt jetzt mit viel Ambition und Bestreben vor das Publikum, so daß man dem Mitternachtskabaret berechtigt mit viel Interesse entgegen sieht. Vor dem Kabaret findet ein Konzert der Temesvarer 61. Infanteriekapelle und eine Tanzunterhaltung statt. An dem Kabaret nehmen die bestbekanntesten Mitglieder der hiesigen Theatergesellschaft teil, u. zw.: Frä. Margit Mezei, Frau Gizella Kosos und die Herren Nikolaus Szomor und Bela Tihanyi. Karten sind im Vorkaufe bei Herrn Trajan B. Racz, Brüdler Klein, Georg Rajkovic und Josef Szidon erhältlich.

**Kraft und Milde** sind selten so harmonisch vereinigt wie in Francis Früchtenkaffee. — Dieser ist ein vorzüglicher Kaffee-Zu- und Ersatz, kräftiger als Getreide- und Feigenkaffee und doch von anheimelnder Milde. — Erhältlich in den meisten Spezerei-Verkaufsstellen. Auf gefl. Anfrage gibt die Firma Heinrich Frank Söhne in Linz a/D die nächsten Bezugsquellen gerne bekannt.

**Ausarbeiten von Häuten und Pelzen.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer teilt den Kürschnern des Amtssprengels mit, daß die Direktion der Berliner Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation sich bereit erklärt hat, die über genügende Sprachkenntnis verfügenden ungarischen Kürschnermeister im „Ursol“-Färberverfahren zu unterrichten. Mittels dieses neuen Verfahrens können geringwertige Pelze zu werthvollen Pelzwerken umgestaltet werden. Um nähere Aufklärungen wende man sich an Herrn Josef Szodola, staatlicher Wanderlehrer in Lipofentmiklos, der auch gerne bereit ist den Gerbermeistern bezüglich der Ausarbeitung von schwarzen, glatten Kuh- und Kneipledern unentgeltlich Weisungen zu erteilen.

**Abgeänderte Gemeindenamen.** (Fortsetzung aus unserer letzten Sonntagsnummer.) Karansebeser Stuhlbezirk: Volvas-nicza Volvas, Borlova Borlo, Bafin Bó-

das Gewoge, mit dem gewissen stieren, gläsernen Blick, den das Auge annimmt, wenn es Tränen zurückhält, ein Ausdruck, der das hübscheste Gesicht nicht verschönt; die Mutter, die ihn gar wohl verstand, wagte keine Bemerkung, sie wollte einen Ausbruch verhüten, den nur die Scham, sich zu verrathen, eindämmen konnte.

Der Walzer verstummte, eine Pause folgte, in der das arme Ding sich ein wenig faßte. Dann kam die Quadrille, die Paare stellten sich auf. . . ach! endlich, zwei Herren winden sich durch's Gedränge — ein langer, blonder, mit eingeklemmten Monocle (Emmy's Herz erstarrte krampfhaft — ihr Ideal sah in der Nähe erschreckend anders aus) und ein kleinerer, brauner, den der Erste mit unsympathischer, schnarrender Stimme als Herrn N. N. vorstellte, und sofort wieder im Gedränge verschwand.

Emmy war so verwirrt, in Purpurglut getaucht, daß erst die von der Mama gegebene Antwort: „Meine Tochter ist noch frei“, sie zu sich brachte. Sie legte ihren Arm in den des Herrn und trat mit ihm zur Quadrille an, ihm zum vis-à-vis, an seiner geschraubten Redeweise, dem affektirten Gebahren alle Flammen ihres Innere abkühlend.

Ihr Tänzer, der ihre einsilbigen Antworten mit immer gleicher Liebenswürdigkeit

kenny, Bukosnicza Bokos, Csirefa Bisztracseres, Glimboka Novakfalva, Golecz Galacs, Kröcsma Koresona, Lindensfeld Karanberck, Mörul Almaza, Pojanamörul Almazatelep, Obrezsa Bisztranyires, Ohababiztra Biztere, Petrosnicza Petresfalva, Pojana Sebesmezö, Prizian Perestjen, Rujen Sebesrom, Szervefije Szerveöd, Szlagua Szalakua, Turnul Sebes-torony, Balemare Nistravölgy, Balisora Temesvölgye, Bamamarga Vamozmarga, Ver-czerova Vacsaro, Voislova Szörenybalazsd, Zavojs Zovoly. Resic zabanyacr Stuhlbezirk: Apadia Apagya, Cserova Krassocser, Delinyest Delenyesz, Doman Doman, Goruja Gorony, Jabalesa Krassodalmas, Klotics Krassocserög, Kölnik Kölnök, Krassova Krassovar, Kuptoreseful Kemenezseful, Lupak Kiskrasso, Monio Monyo, Nagyzorlenicz Alszorlenicz, Ohabicza Kisbabadi, Brebul Beröl, Rafnik Rengyelköt, Romanresicza Resiczafal-, Szocsan Szocsan, Tinova Torno, Valeadeny Baldeny, Vodnik Vizcs.

**Generalversammlung des „Gewerbe-Liederkränzes.“** Die Generalversammlung des Gewerbe-Liederkränzes findet am 19. Febrernachmittags um 3 Uhr im Vereinslokale in der Jakabffy Kristofgasse statt. Die Gegenstände der Tagesordnung: 1. Vorlage des Jahresberichtes pro 1910. 2. Etwaiige Anträge. 3. Wahl der Funktionäre und der 12 Ausschuhmitglieder. Wahl der Revisoren pro 1910.

**Konkurs.** Beim Lugoser Gerichtshofe ist die Stelle eines Gerichtsnotärs zu besetzen. Besuche sind innerhalb 14 Tagen beim Lugoser Gerichtspräsidentium einzureichen.

**Staatliche Begünstigung der Elektrizitäts-Anlagen.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt zur Kenntnis, daß laut des Ministerialreskripts Zahl 1670 VI. C. diejenigen Betriebszweige der Elektrizitäts-Anlagen, welche auch für gewerbliche und landwirtschaftliche Zwecke Strom erzeugen, staatliche Begünstigungen erhalten können, falls das für gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe erzeugte Stromquantum eines vollkommenen Betriebsjahres 25% das für übrige von der Begünstigung ausgeschlossene Zwecke erzeugten Strommenge erreicht. Betreffs Einreichen der Gesuche zur

aufnahme, führte sie zwar an ihren Platz zurück — da er aber keinen Nachfolger erspähte, holte er sie wieder und — blieb ihr treu. Als sich das erschreckte Böglein endlich von den überwältigenden Eindrücken erholt hatte, begann das Gespräch immer lebhafter dahinzuschießen — Emmy vergaß, daß nur immer derselbe Herr sie vor der Gefahr des Sitzensbleibens rettete; sie wurde so vergnügt als wäre sie Valkönigin, und es trübte ihre gute Laune auch nicht, als er gestand, daß er sie längst durchs Fenster kenne, in das er vom Zimmer seines Cousins aus gar oft hineingesehen und sie beobachtet habe.

Als dann Papa zum Heimweg drängte, erlaubte er durch einen Bedeutungsvollen Armdruck Mama's ermächtigt daß der getreue Tänzer ihnen das Geleite gebe.

So endete Emmy's erster Ball, — wie ich zu Nutz und Frommen neugieriger Leser, hauptsächlich aber Leserinnen hinzusetze — auch ihr letzter war.

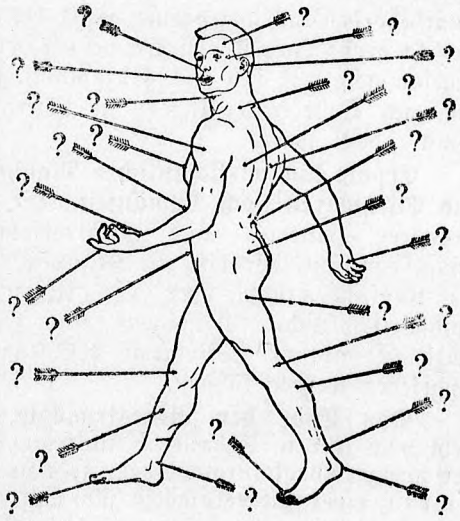
Sie wollte zwar — zur Erinnerungsfeier — mit ihrem Gatten das nächste Jahr der Einladung des Vettters zu demselben Balle folgen, mußte aber mittlerweile das gewisse Stück Stoff, das zum Ballkleid so sehr gefehlt hatte, in Stand setzen . . .

Erlangung der staatlichen Begünstigungen sei bemerkt, daß die im § 4 des Gesekartikels III vom Jahre 1907 festgestellte einjährige Frist vom Ende jenes Betriebsjahres gerechnet wird, in welchem die Gewerbeanlage die erwähnte Strommenge zum erstenmal erreicht hat. In besonders berücksichtigungswerten Fällen kann die erwähnte Bedingung auch außer Acht gelassen und die staatliche Begünstigung auch dann bewilligt werden, wenn die Elektrizitätsanlage mangels entsprechender Konsumtion das begünstigte Stromquantum nicht erzeugt.

**Faschingsende.** Der hiesige „Gewerbe-Liederkranz“ wird, wie wir mit Freude vernehmen, seinen heurigen Faschingsmaus zu einem Jahrmarkt umgestalten, wozu das Arrangierungskomitee alles aufbietet, um einen äußerst gemüthlichen Faschingschluß zu veranstalten. Wir unsererseits können nur noch hinzufügen, daß das Arrangierungskomitee seit einigen Monaten wirklich unermüdet, mit besonderem Eifer arbeitet, um mit ihren Unterhaltungen den Gönnern dieses Vereines gemüthliche Abende zu bieten. Um das Arrangement ist man emsig bemüht und ist es gelungen, für diesen Abend in vollen Maße zu einen reizenden Kranz von hübschen Damen zu gewinnen, was doch gewiß überaus freudigen Anklang finden darf. Das Programm werden wir seinerzeit veröffentlichen.

**Lugoser Jahrmarkt.** Trotz der anhaltenden sibirischen Kälte war der Lugoser Viehmarkt doch sehr gut besucht. Es wurde eine sehr ansehnliche Menge von Hornvieh aufgetrieben und zu sehr hohen Preisen verkauft.

## Schmerzt Sie



was?

So benötigen Sie Fellers Etsafluid und Fellers Etsapillen vom Hofapotheker E. V. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

- Fellers ausgezeichnetes „Etsafluid“, welches wie wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Hexenschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Etsafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Echt nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.
- Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Abkühlen, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Fellerfolge benötigen Fellers abführende Abharber-Etsapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an  
E. V. Feller Hofapothekerin Stubica  
Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

**Stipendien für Witwen und Waisen.** Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß der Herr Handelsminister auf 8 Stipendien von je 300 (dreihundert) Kr. aus dem Zinsenbetrag der Goldberger'schen Stiftung den Konkurs ausgeschrieben hat. An der Konkurrenz können sich die verarmten Witwen früh Verstorbener oder die das 18. Lebensjahr noch nicht überschrittenen Waisen ungarischer Gewerbetreibenden beteiligen. Gesuche sind längstens bis 15. April d. J. bei der Kammer einzureichen, wo die Interessenten nähere Aufklärungen erhalten können.

**Konkurs auf 2 Stipendien für Gewerbetreibende.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Herr Handelsminister auf 2 Stipendien aus der Boigtländer'schen (Maria Valeria) Stiftung von je 1100 Kr. den Konkurs ausgeschrieben hat. Bewerben können sich die, ein qualifiziertes Gewerbe ausübenden, ärmeren und fachtüchtigen jüngeren Meister, oder ältere Gehilfen, die das Stipendium zum Zwecke der Fortbildung oder zur Werkstatteinrichtung resp. deren Bervollkommnung, eventuell als Betriebskapital benötigen wollen. Gesuche sind längstens bis 15. April l. J. bei der Kammer einzureichen, wo auch die näheren Informationen erhältlich sind.

**Schweineüberfluß in Belgrad.** Aus Belgrad wird gemeldet: In Folge der Deffnung der Grenze sind ins Belgrader Schlachthaus aus dem Innern des Landes viele Tausende von Schweinen eingeliefert worden, so daß die Schlachthausverwaltung beim Ministerium ansuchen mußte, die weiteren Sendungen zu unterbringen. Dies wurde im Wege der Veterinärbehörden auch angeordnet, es ist aber auch eine so große Anzahl von Schweinen bereits gesammelt, daß fast das ganze Kontingent, daß nach Oesterreich-Ungarn zu liefern ist, damit gedeckt wäre.

**Export landwirtschaftlicher Maschinen und Eisenwaren nach Rumänien.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Konsularberichte über das rumänische landwirtschaftliche Maschinen- und Eisenwarengeschäft im Sekretariat der Kammer eingesehen werden können.

**Das Ende der Liebestragödie.** Es steht noch hier in lebhafter Erinnerung, daß der hiesige Advokaturskandidat Johann Kadariu einer Liebestragödie zum Opfer fiel. Er unterhielt längere Zeit ein Liebesverhältnis mit der hiesigen Inwohnerin Helena Abucsan, einem hübschen Mädchen, das er später treulos verließ. Helena Abucsan erschloß bekanntlich den Kadariu auf offener Straße, wurde aber von dem Geschworenengerichte freigesprochen. Einer uns aus Facset zukommenden Meldung gemäß ist nun auch die zweite Heldin dieser Liebestragödie, Helena Abucsan aus der Reihe der Lebenden geschieden.

### Theater und Kunst.

Donnerstag wurde das 3aktige Genrebild „Föld“ von Karl Schönherr zur Auf-führung gebracht. Der Theaterzettel bezeichnet das Stück als eine Komödie, doch ist diese Bezeichnung nicht ganz zutreffend, denn das Stück ist eher ein Skandal und es zeugt nur von der unendlichen Geduld unseres Publikums, daß man das Stück, samt den Darstellern und Direktor Polgar nicht ausgepfiffen hat. Ja was denkt denn eigentlich Herr Polgar! Schämt er sich nicht derlei unverdaulichen Schund uns aufzutischen?

Entlohnt er die Opferwilligkeit, mit welcher unser Publikum die Kunst unterstützt, mit solch elendem Quark? Oder glaubt er vielleicht, es genügt dem Kunstgeschmack unseres Publikums, wenn sich Herr Zvan auf der Bühne mit Knüdeln sattstopt und Herr Remete in einer Maske und in einer Tonart, die viel eher an einen Dorfgleisler als einen biedern Tischlermeister erinnert, das Maß zu einem Totenschreine nimmt? Ist denn das Repertoire des Herrn Polgar heuer gar so armselig, daß er statt feichten, inhaltslosen Skandalkomödien nicht eher ein französisches Lustspiel oder eine Posse aufführen könnte?! Eine Abänderung des Repertoires nimmt ja schließlich das Publikum nachsichtig entgegen, aber das schließlich muß sich das Publikum doch nicht gefallen lassen, daß man es mit ungenießbaren, sinnlosen Komödien abspeist.

Freitag abend wurde das Lustspiel von Radelburg und Presber „A sötét pont“ zur Aufführung gebracht. Die Handlung war im ersten Aufzuge eine schleppende. Etwas lebhafter gestaltete sich der zweite Aufzug, in welchem Herr Remete in der Rolle des Christian Brinkmayer, sowie auch Herr Gózon als Neger für einige Erheiterung sorgten. Im Allgemeinen aber verhielt sich das Publikum auch diesem Stücke gegenüber ziemlich kühl und wäre es angezeigt für ein besseres Repertoire Sorge zu tragen.

### Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

### Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederrissen und Erkältungskrankheiten aller Art.  
Original-Flasche K. 2. -  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.  
Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

### Briefkasten der Redaktion.

**J. M. Facset.** Die Bibelstelle, um die sich erkundigen, lautet im Urtexte: Wajischman Jeschurun wajivod, und in der Uebersetzung: Als Israel fett wurde wurde es übermütig und ist wahrscheinlich eine Anspielung auf den unbändigen Hochmut einiger jüdischer Parvenus. An Vermeissenheit gränzende Arroganz ist übrigens ein gemeinsamer Charakterzug aller plötzlich frei gewordenen Sklavenvölker und kann diese Arroganz nur durch wiederholte Demütigungen in die gebührenden Schranken zurückgedrängt werden. Ebendeshalb war der durch Sie erwähnte „Klapp“ eine wohlverdiente Lektion.

**Treue Leserin Nandorhegy.** Das Gedicht, welches Ihnen in den Ohren summt und an dessen Text Sie sich nicht genau erinnern stammt von Friedrich Bodenstein, dem genialen Dichter der Mirza-Saffylieder und lautet:

Wer über Menschen Schlechtes hört,  
Soll es nicht weiter noch verkünden.  
Gar leicht ist Menschenglück zerstört,  
Doch schwer ist Menschenglück zu gründen.

### Offener Sprechsaal.

Unter dieser Rubrik hat die Redaktion keine Verantwortung.

P. I.

Mit Heutigem gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich das seit vielen Jahren in Temesvar, an der Ecke der Sparkassa- und Hunyadigasse bestehende **Hut-, Herrenmode-, Jagd- und Reiferequisiten-, Galanterie- u. Militär-Uniformierungsforten-Geschäft** am

**Sct. Georgsplatz im Seminargebäude** verlegt habe.

Angesichts des für die Entwicklung meines Geschäftes so bedeutungsvollen Abschnittes kann ich nicht umhin, heut all meinen sehr werten Kunden für das Interesse und Wohlwollen, was Sie mir bisher entgegengebracht haben von innigstem Herzen zu danken und zu bitten mir dasselbe zu bewahren. Sella, angenehme und modernst ausgestattete Geschäftsräume setzen mich in die angenehme Lage noch wesentlich größere Leistungsfähigkeit garantiren zu können.

Hochachtungsvoll

**Franz Weismayr.**

NB. Um Verwechslungen vorzubeugen benachrichtige ich noch, daß das **Kurz-, Ta-pissier- und Damen-Modewaren-Geschäft Firma Weismayr Ferencz** in der inneren Stadt, Hunyadigasse (vis-a-vis der Apotheke C. M. Jahner) unverändert bleibt.

### Sie werden eine Freude haben

an Ihrem Kaffeegetränk, wenn Sie dasselbe mit **Franck's Spezialsorte „Früchtenkaffee“** bereiten. — **Franck's „Früchtenkaffee“** mit der Fabrik-Marke: Kaffeemühle: ist der beste unter allen Schrotkaffeezusätzen; er ist von so kaffeeähnlichem Geschmacke, daß er auch als Kaffee-Ersatz allen jenen Personen dient, welche, freiwillig oder gezwungen, dem Bohnenkaffee-Genuß entsagen.

### 1 Lerhjunge

findet Aufnahme bei

**KARL MAYER**

Eisenhandlung

**LUGOS.**

Hallo! Hallo!

Grosse Auswahl in billigen u. schönen **Glas, Porzellan, Zsolnay'sche Majolika Alt-Kupfer, Berndorfer-Alpaca Silber Hänge- u. Stehlampen, Bilderrahmen.**

**Elektrische Wolfram-Lampen**

75% Stromersparniß.

**Telefon 224.**

Kaufmanns Nachfolger

**HECKER & KLUDSKY**

Glas- und Porzellanhandlung

**Széchenyigasse Nr. 11**

vis-à-vis dem Casino.



Gegen Huften, Heiserkeit u. Katarrh

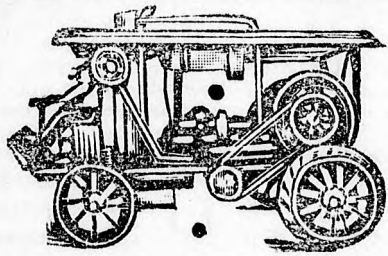
wirken am besten

**RÉTHY'S**  
**Pemete - BONBONS.**

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY's Bonbons verlangen, da es viele nichtsnützige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHYS's Pemete-Bonbons.



**Weltberühmte gewöhnliche u. selbstfahrende Benzinlokomobile u. Dreschmaschinen**

Bewerten sich auch vorzüglich in Gebirgsgegenden. Verlässlichster und sicherster Betrieb, geringer Benzinverbrauch, einfache Konstruktion.

**WELTBERÜHMTE SAUGGASANLAGEN. Schwed'sche Rohölmotore.**

Gewöhnliche u. selbstfahrende Holzsägen und Steinbrecher. . .

**COMPLETE MÜHLENEINRICHTUNGEN.**

Dampf und Göppel Dreschgarnituren.

**Kellner & Schanzer**

Budapest, V., Aulich-utca 2.

Agenten und Vermittler werden honoriert.

Schutzmarke: „Anker“

**Liniment. Capsici comp.,**  
Erlaubt für  
**Anker-Bain-Crepeller**

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gelenksentzündungen** angewendet wird. . . . .

**Warnung.** Widerwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 S., 1.40 und 2. — vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török, Apotheker in Budapest.**

**Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elfenbeinstraße Nr. 5 neu.**

**Geschäfts-Lokal**

zu vermieten.

Witwe **TRAUNFELLNER KARL, LUGOS**  
vis-a-vis vom Stadthause.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

**Bis jetzt unübertroffen!!!**



**W. Maager's**  
echter gereinigter



**Leberthran**

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)  
gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von **WILHELM MAAGER**  
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

**Wilhelm Maager, Wien**

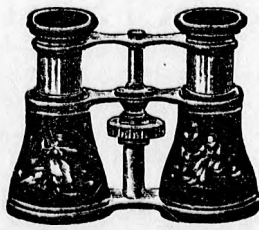
III./3., Heumarkt 3.

**KECSKEMÉTI SÁNDOR**

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege. . . . .  
Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Gramophone und Tennis-Sport-Artikel. . . . .  
Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: **KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.**

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

**ÓH JAJ!**



Muß erstickten an diesen Bösen Husten!

Bei Husten, Heiserkeit und Verfleimung wirken rasch und sicher

**Egger's Brustpastillen.**

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

**Reichspalatin - Apotheke,**  
Budapest, VI., Váci-körút 17.

**ÉLJEN!**



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Németh-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.

## Telegramm! Noch nie dagewesen!

Wir verschenken Kr. 1500. — in Preisen und bar!



Für die Löser des Bildes haben wir oben genannten Betrag ausgesetzt. Jeder der den Händler findet und übermalt, erhält eine Herren- o. Damen-uhr im Werte von 20 K oder auf Wunsch 15 K bares Geld geschenkt. Es ist Bedingung, daß jeder Einfender eine Bestellung auf die vorzügliche Fortuna-Imit.-Goldkette einsetzt u. den Betrag dafür

von K 175 in Briefmarken beifügt. Nach Eingang der Lösungen erfolgt die Verteilung der Preise. Alle Sendungen sind zu richten an: Patria-Zentrale A. Seifert, Wien, VII., Neubaugasse 39.

Name ..... Ort ..... Straß.....



## Nigrin

(Fernolendt)

Ist die beste Schuhcreme.

Überall erhältlich.

Jagdausstellung Wien prämiert mit der goldene Medaille.

# REGAVIER

modernster Art, kurz, kreuzseitig

preiswürdig zu verkaufen.

Sugo Ringl, Musiklehrer, Lugos, Bemgasse 12.

## Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionierten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche verfallene Pfänder als:

### Gold, Silber, Kleider etc.

am 16. Feber 1911, vormittags 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

## Einladung.

Die Herren Mitglieder des „Lugoser Gewerbeschutz-Vereins“ werden zu der am 19. Feber 1911 nachmittags 4 Uhr im Stadthausaale abzuhaltenden

## Generalversammlung

hiermit höflichst eingeladen. Im Falle der Beschlussunfähigkeit wird die Generalversammlung am 5. März l. J. um 4 Uhr nachmittags dortselbst abgehalten, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder über die aufgestellten Gegenstände der vorherigen Generalversammlung beschlussfähig ist.

### Gegenstände:

1. Bericht des Präsidiums.
2. Bericht des Sekretärs.
3. Verlesung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über das Absolutorium.
4. Feststellung des Budgets pro 1911.
5. Ausweis bezüglich des Goldbuches.
6. Wahl der Beamten und des Ausschusses.
4. Anträge.

Lugoson, 1911. évi január hó 17-én.

Hecker Győző  
elnök.

Klein Alfréd S.  
titkár.

Die  
**KRASSÓER SPARCASSA**  
in Lugos erteilt

## Amortisations- Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit  
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.

Auch Baukredite.



K. u. k. privilegierte

### Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi Pelotten, Leibbinden für Damen und Herren für alle Unterleibskrankheiten und bei Hängebauch. Gummi-Krampfaderstrümpfe Kunstfüsse. Kunsthande für Amputierte, Orthopaedische Maschinen sowie Geh- und Stütz-Apparate, Kunstlieder für Schiefgewachsene. Gradhalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt.

Neuest illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franco versendet durch die Fabrikärztlichhygienischer Spezialitäten von

**KELETI J.** BUDAPEST, IV.,  
Koronaherzeg-  
utca 17.

Gegründet 1878.

Telefon 13-67

## Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, daß ich mich in der Temesvarer-Gasse Nr. 36 als

### Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer und Anstreicher

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden auf das Solideste, prompt und zur vollsten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**Josef Voda**

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

## Nikolaus Kovács

Zimmermaler und Anstreicher

Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause).

Empfiehlt sich zur Uebernahme aller in sein Fach einschlagenden Maler- und Anstreicher-Arbeiten.

### Relief- und Velour-Malerei.

Grosse Auswahl in in- und ausländischen Mustern, welche er fachtütchtig und billigst ausführt.

# HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten  
 ≡ SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL ≡

## VIOGA

Crème Preis 1.- K  
 Seife „ -.60 „  
 Poudre „ 1.- „  
 Haarfarbe,, 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

## Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

### Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

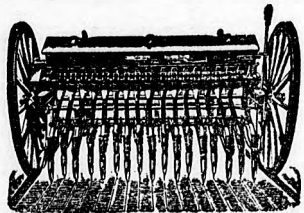
--- Diskreter Postversandt zweimal täglich. ---  
 Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.

## Mayfarth'sche Säe-Maschinen „Agricola“

sind die besten! für alle Samengattungen. Modell 1911.

Seit Jahren bestens bewährt. Kräftige, solide Bauart.

Gleichmäßige Aussaat.



Einfachste Einstellung  
 und Entleerung.

Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengießereien u. Dampfhammerwerke

### P. H. MAYFARTH & Comp.

Wien II., Taborstraße Nr. 71.

Ausführliche illustr. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.



## Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,  
 Verschönerung und Verfeinerung des Teints.  
 Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
 weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
 k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos Recht & Schwarz Suczik & Comp. und Fischer J.

Eine 18 HP

## Wassermühle

mit drei Paar Steine und  
 Säge, 18 Joch Grund und  
 mehrere Gebäude sind

zum verkaufen.

Opreatn Aurel Mühlenbesitzer

Hunyad-Dobra.



## Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben  
 in verschiedenen Sorten liefert, garanti-  
 tiert fortrenn in reichster Auswahl  
 die schon seit Jahren als erste und  
 solide Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenzuchtungsanlage

Eigentümer: FR. CASPARI,  
 Mediach, Nr. 52 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-  
 schreiben aus allen Teilen des Landes  
 und kann daher jeder Weingartenbe-  
 sitzer schon vor Aufgabe seiner Bestel-  
 lung durch mündliche oder schriftliche  
 Anfrage bei bekannter Persönlichkeit  
 sich von der unbedingten Verlässlichkeit  
 obiger Firma die Gewissheit verschaffen.

Für Feinschmecker  
 eines vorzüglichen Kaffees  
 bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,  
 dass in meinem eigenem Betriebe  
 eine vierfache Mischung  
 feinsten Kaffeesorten dreimal  
 wöchentl. frisch geröstet wird.

Eine einmalige Probe genügt, um sich  
 davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

GEORG RAIKOVITS Delikatessen-  
handlung  
 Lugos, Eötvöster.

## HEILBÄDER.

Den ganzen Tag artesisches Dampfbad.  
 Donnerstag nachmittags bis 7—8 geöffnet.  
 Badekabinen mit Douche, Salz-, Mineral-  
 und Moorbädern.

Massage und Hühneraugenoperation.  
 Für Damen ist das Dampfbad Mittwoch  
 und Freitag nachmittags geöffnet.

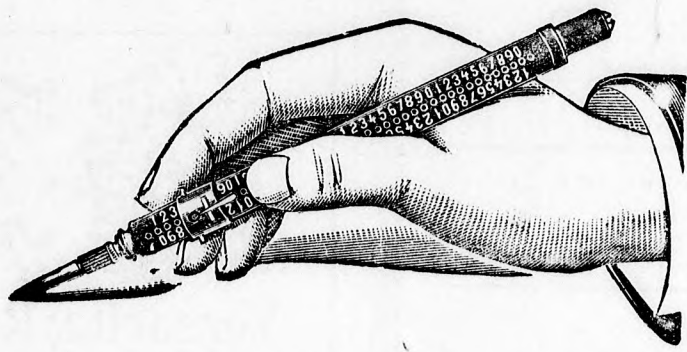
Dampf- u. Wannenbad des  
**MARTIN F. KARL**

## Ein Wunder

ist der neuerfundene

# Addierstift MAXIM

mit Schreibvorrichtung für Tinte und Blei.



Dieser äusserst sinnreich konstruierte Apparat dient zum Zwecke des raschen und sicheren Addirens und bilden die Hauptvorzüge desselben, bei **einfachster Handhabung** und tadelloser Funktion: Einerseits die grosse Entlastung des Gehirnes, da selbst nach stundenlangem kontinuierlichen Arbeiten mit Maxim keinerlei, das Gehirn in so vielfach schädigender Weise beobachtete, nervöse Anspannung verspürt wird. Andererseits die Verlässigkeit und grosse Zeitersparnis.

Preis per Stück nebst leichtfaßlicher genauer Anleitung Kronen 10.60 per Nachnahme, gegen Voreinendung des Betrages Kronen 10.-.

Zu beziehen durch den Generalversand

EM. ERBER, Wien, 118, Ennsgasse Nr. 21.

## A bálinezi (Lugos mellett) Casino- nagyvendéglő

folyó évi március hóban bérbeadandó vagy szabad kézből eladó.

Levelek: **Rotariu Tivadar** tulajdonoshoz  
**Prigor** (Krassó-Szörénymegye) intézendők.

Gröfste Seilerei Südungarns

## Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfäden  
Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Seilen.  
**LUGOS** Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.  
Lager u. Komptoir: „Poporui“-Palais.

### Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferdenetze etc.  
Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts promptest.

Villanyerőre berendezett cémentárugyár,  
beton-és vasbeton-építkezési vállalat

VASBETONSZERKEZETEK,

RABITZ-és ASZFALTMUNKÁLATOK  
KIVITELE



# "HUNGÁRIA"

## LUGOS

GYÁR és RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN  
BOGSÁNI-UT 14

SÜRGÖNYCZIM:

"HUNGÁRIA" CEMENTÁRUGYÁR. TELEFON 178.

Erzeugt und hält am Lager Cémentröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cémenttröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cément u. Marmorimitationen, Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cémentplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.

Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.